

Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Jahrgang 28 | Freitag, den 18. Januar 2019 | Nummer 1

Einladung zur öffentlichen Gedenkveranstaltung

**für die Opfer des Nationalsozialismus,
von Krieg und Gewalt
am Sonnabend, dem 26. Januar 2019, um 13.00 Uhr,
am Ehrenmal der Burg Hohnstein, Marktplatz**



Anlässlich des 74. Jahrestages der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz am 27. Januar 1945 soll auch der über 140 Opfer gedacht werden, die auf der Burg Hohnstein im „Haftlager“ der Nationalsozialisten in den Jahren 1933 und 1934 durch Misshandlungen oder Selbstmord zu Tode kamen. Aber auch an Krieg, Terror und Gewalt in der heutigen Zeit soll gedacht werden.

Die Gedenkansprache wird der Radebeuler Oberbürgermeister Bert Wendsche halten. Unter musikalischer Begleitung besteht für Jedermann die Möglichkeit am Ehrenmal Blumen niederzulegen. Im Anschluss kann die durch die Schüler des Gymnasiums Luisenstift in Radebeul erarbeitete Ausstellung zum Hohnsteiner Haftlager im Rathaus gemeinsam besichtigt werden. Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung der Einwohnerschaft.



Stadtrat und Bürgermeister der Stadt Hohnstein



Bereitschaftsdienste	2
Stadtverwaltung	2
Wir gratulieren	4
Amtliche Bekanntmachungen Rathaus	5
Amtliche Bekanntmachungen Verbände	6
Aus Stadtrat und Ausschüssen	7
Mitteilungen und Informationen	9
Kulturnachrichten	12
Kirchennachrichten	13
Schulen	14
Sportnachrichten	14
Aus den Ortsteilen	16

Amtliche Mitteilungen der Stadt Hohnstein

mit ihren Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Hohnstein, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig



Bereitschaftsdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle/Ärzte	0351 81550

Tierärztliche Klinik immer dienstbereit

Herr Dr. Düring
01833 Stolpen/OT Rennersdorf, Alte Hauptstr. 15
Tel. 035973 2830

Apothekendienst

Notdienst-Apotheken finden Sie im Internet z. B. unter www.apotheken.de.
Rettungsleitstellen erreichen Sie unter 0351 501210 (IRLS Dresden).

Nächster Blutspendetermin

Montag, 04.02.2019, 15.30 – 18.30 Uhr
in der Grundschule Hohnstein, Rathausstraße 18.
Wir danken für Ihre Spende im Namen aller Menschen, die Ihre Hilfe benötigen.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10
01848 Hohnstein

Telefon: 035975 8680
Fax: 035975 86810
E-Mail: stadt@hohnstein.de
Internet: www.hohnstein.de

	Name	Zi.	Telefon (035975-)	E-Mail
Bürgermeister	Herr Brade	22	8680	buergermeister@hohnstein.de
Sekretariat	Frau Jendrics	21	86821	stadt@hohnstein.de
Haupt- und Bauamt				
Leiter	Herr Hentzschel	25	86825	bauamt@hohnstein.de
Feuerwehr- und				
Ordnungswesen	Herr Döring	14	86814	ordnungsamt@hohnstein.de
Meldestelle, Gewerbeamt	Frau Schier	15	86815	meldeamt@hohnstein.de
Standesamt	Frau Wauer	16	86816	standesamt@hohnstein.de
Archiv				archiv@hohnstein.de
Liegenschaften	Herr Bungert	24	86824	liegenschaften@hohnstein.de
Bauamt	Herr Franz	23	86833	alexander.franz@hohnstein.de
Kämmerei				
Kämmerin	Frau George	26	86826	kaemmerei@hohnstein.de
Personal, Finanzen	Frau Schierk	27	86827	buchfuehrung@hohnstein.de
Steuern, Kasse	Herr Haase	27	86827	kasse@hohnstein.de
TOURISMUSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT HOHNSTEIN MBH				
Geschäftsführer	Herr Häntzschel	12	86823	tourismus@hohnstein.de
Gästeamt	Frau Kadalla		86813	gaesteamt@hohnstein.de

Sprechzeiten im Rathaus

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat über Tel. 035975 86821

Friedensrichter

Friedensrichter Karlheinz Petersen

Obervogelgesanger Weg 9
01829 Stadt Wehlen OT Pötzscha

Tel.: 035020 70508

Mobil: 0160 5357229

petersen@verbandsmediation.de

Gemäß der Zweckvereinbarung über die Einrichtung einer Schiedsstelle vom 23.02.2006 ist der „Friedensrichter“ für die Gemeinde Lohmen, die Stadt Wehlen und die Stadt Hohnstein zuständig.

Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6 01848 Hohnstein

Telefon: 035975 86824

Fax: 035975 86810

Hausmeister für die kommunalen Gebäude:

Andreas Hillme - erreichbar über 0173 3830464.

Gästeamt und Traditionsstätte

Rathausstraße 9
01848 Hohnstein

Telefon: 035975 86813
Fax: 035975 86829
E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de
Internet: www.hohnstein.de

Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Sonnabend	9.00 – 10.00 Uhr
Sonntag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Öffnungszeiten ab November 2018 bis März 2019

Montag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Sollten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten wichtige Rückfragen haben oder dringende Informationen benötigen, können Sie uns jederzeit gern unter der Handynummer 0172 5371683 erreichen.

Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

Ortschaftsrat

Hohnstein

Ortsvorsteher

Wolf-Dieter Ernicke

Sprechstunde/Erreichbarkeit

erreichbar unter: 03501 440000, 035975 84439 oder 0162 2306645 sowie unter w.d.ernicke@gmx.de

Cunnersdorf

Jens Lang

erreichbar unter 035975 81503 oder lang.hohnstein@freenet.de

Ehrenberg

Tilo Müller

erreichbar täglich telefonisch von 08.00 bis 18.00 Uhr unter 0170 2045499 oder Tilo.Mueller-03@gmx.de

Goßdorf

Matthias Harnisch

jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf

Lohsdorf

Ronny Taube

erreichbar unter 035975 84490 oder copyscan78@hotmail.de oder 0157 75306693

Ulbersdorf

Ralph Lux

jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf

Rathewalde/Hohburkersdorf/
Zeschnig

Matthias Heller

erreichbar unter 035975 80495 oder rathewalde@t-online.de

Neues Gesicht in der Stadtverwaltung begrüßt

Seit dem 01.01.19 gibt es wieder eine Projektstelle Stadtentwicklung im Hohnsteiner Rathaus. Der Bürgermeister begrüßt Herrn Rick Bothmann aus Lohmen ganz herzlich im Mitarbeiterteam.



Herr Bothmann studierte in Leipzig und Dresden Geographie mit der Vertiefungsrichtung Stadt- und Regionalentwicklung. Die letzten fünf Jahre arbeitete der 31-jährige beim Citymanagement Pirna e. V. und war im Zuge dessen unter anderem für die Entwicklung der Fördergebiete Pirnas und die Baustellenmediation zuständig.

Zu den zukünftigen Aufgaben der Stadtentwicklung in Hohnstein gehören unter anderem die Fortschreibung des INSEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) der Gemeinde sowie die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes. Die Stelle wird durch die Europäische Union über das LEADER-Programm gefördert, welches eine Entwicklung innovativer Aktionen im ländlichen Raum ermöglichen soll. Die Stelle ist vorerst auf zwei Jahre befristet.

Herr Bothmann ist im Zimmer 32 des Rathauses, der Telefonnummer 035975 86832 oder per E-Mail rick.bothmann@hohnstein.de zu erreichen.

Stadtverwaltung

Wir gratulieren

In den kommenden Wochen können folgende und viele andere hier aufgrund des neuen Bundesmeldegesetzes nicht genannte Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern.

Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte sowie der Stadtverwaltung Hohnstein allen genannten und nicht genannten Geburtstags-Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahr:

im OT Hohnstein

Herr Lothar Gierth	am 01.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Eckert	am 11.02.	zum 80. Geburtstag

im OT Ehrenberg

Herr Heinz Müller	am 19.01.	zum 85. Geburtstag
Frau Gerlinde Richter	am 14.02.	zum 80. Geburtstag

im OT Ulbersdorf

Herr Bernd Langer	am 20.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Helene Harnisch	am 27.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Barbara Hartmann	am 04.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Gerlinde Lösel	am 15.02.	zum 80. Geburtstag

im OT Rathewalde

Herr Johann Kusber	am 27.01.	zum 90. Geburtstag
Frau Erika Heumann	am 02.02.	zum 100. Geburtstag
Frau Irene Lengert	am 08.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Hannelore Schöbel	am 11.02.	zum 80. Geburtstag
Herr Horst Fischer	am 12.02.	zum 80. Geburtstag

im OT Goßdorf

Frau Christa Forker	am 12.02.	zum 75. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

im OT Zeschnig

Herr Wolfgang Hölig	am 15.02.	zum 70. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Gratulationen

Glückwunsch zum runden Geburtstag

Am **11. Januar 2019** feierte der Goßdorfer Altbürgermeister **Frank Häntzschel seinen 70. Geburtstag**. Der Bürgermeister und die Kollegen/-innen der Stadtverwaltung gratulieren dem Jubilar ganz herzlich zu seinem Ehrentag und wünschen alles erdenklich Gute, aber vor allem viel Gesundheit. Deine Leistungen für Goßdorf und Kohlmühle, lieber Frank, bleiben unvergessen. Du hast die Grundlagen der Erneuerung der Infrastruktur insbesondere nach der politischen Wende 1990 gelegt. Ohne dich würde es manches in den Orten nicht mehr geben. Dafür danken wir dir ganz herzlich und wünschen dir weiterhin viel Freude im Kreise der Familie. Alles Gute nach Goßdorf, lieber Frank Häntzschel.

Glückwunsch zu Dienstjubiläen

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Tourismus-GmbH konnte Geschäftsführer André Häntzschel zu zwei Dienstjubiläen gratulieren. In 2018 beging **Sybille Kadalla aus Hohnstein ihr 30-jähriges Dienstjubiläum**. Die Touristinformation, die Betreuung unserer Gäste und Urlauber sowie neuerdings der Postkunden ist ihr Metier. Dafür danken wir ihr ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute für diese verantwortungsvolle Tätigkeit in unserer Stadt. Der Schwimmmeister aus Rathewalde, **Uwe Nescheida, kann auf 15 Dienstjahre** zurückblicken. Er ist die gute Seele des Freizeitbades. Ohne ihn ginge es in Rathewalde nicht. Dafür danken wir ihm sehr herzlich und wünschen weiterhin zufriedene Badegäste. Die Kollegen/-innen gratulieren den beiden Jubilaren ganz herzlich - auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Stadtverwaltung Hohnstein



Es haben geheiratet

Nach dem kleinen Wörtchen „Ja“ sind sie nun ein Ehepaar ...

Das „Ja-Wort“ gaben sich:
Andreas & Katja Schütze, geb. Zschau
aus Dippoldiswalde, OT Paulsdorf

Manuela Hüttig & Marko Huche-Hüttig,
geb. Huche
aus Ilmtal-Weinstraße, OT Oßmannstedt
mit Töchterchen Aniko

Alle guten Wünsche für den gemeinsamen Lebensweg!

Die Veröffentlichung erfolgt nur nach Zustimmung der Brautpaare.

Vielen Dank

Vielen Dank an Ines und Dirk Hille aus Ulbersdorf für die schöne große Grünpflanze. Sie hat einen Platz in unserem Standesamt und Ratsaal bekommen.

Bürgermeister Daniel Brade und Standesbeamtin Petra Wauer



Amtliche Bekanntmachungen Rathaus

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Hohnstein

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 12.12.2018

Beschluss Nr. 68/18

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt gemäß § 88 c (2) SächsGemO die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Hohnstein nach erfolgter örtlicher Prüfung.

Ergebnisrechnung 2013

ordentliche Erträge	4.583.360,85 €
ordentliche Aufwendungen	5.503.996,22 €
ordentliches Ergebnis	- 920.635,37 €
außerordentliche Erträge	37.516,76 €
außerordentliche Aufwendungen	2.411.304,55 €
Sonderergebnis	- 2.373.787,79 €
Gesamtergebnis	- 3.294.423,16 €

Finanzrechnung 2013

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.293.849,88 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.694.750,99 €
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	599.098,89 €
Einzahlungen für Investitionen	1.183.950,69 €
Auszahlungen für Investitionen	1.776.893,87 €
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	- 592.943,18 €
Finanzierungsmittelüberschuss	6.155,71 €
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	- 127.861,82 €
Saldo aus haushaltunwirksamen Vorgängen	- 29.074,45 €
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	584.227,69 €
Endbestand an Zahlungsmitteln	433.447,13 €

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

Verrechnung Fehlbetrag ordentliches Ergebnis mit Basiskapital	- 920.635,37 €
Verrechnung Fehlbetrag Sonderergebnis mit Basiskapital	- 3.148,20 €
Fehlbetrag Sonderergebnis, der auf Folgejahre vorgetragen wird	- 2.370.639,59 €

Einsichtnahme:

Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Hohnstein erfolgt gemäß SächsGemO an sieben Arbeitstagen in der Zeit vom 21.01.2019 bis 29.01.2019 im Rathaus der Stadt Hohnstein, Rathausstraße 10, Zimmer 26,

montags, mittwochs,
donnerstags von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
dienstags von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr

George
Kämmerin

Die Einwohnerstatistik zum 31. Dezember 2018

Ortsteil	Einwohnerzahl	männlich	weiblich
Hohnstein	766	373	393
Cunnersdorf	271	144	127
Ehrenberg	578	299	279
Goßdorf	199	105	94
Hohburkersdorf	67	37	30
Kohlmühle	80	43	37
Lohsdorf	231	117	114
Rathewalde	476	217	259
Ulbersdorf	475	243	232
Waitzdorf	47	26	21
Zeschnig	102	54	48
insgesamt	3.292		

Standesamtliche Mitteilungen – Rückblick auf das Jahr 2018

Auch im Jahr 2018 besuchten unser Standesamt 41 heiratswillige Paare.

Durchschnittsalter der Männer	45 Jahre
Durchschnittsalter der Frauen	43 Jahre

Geburten 2018: 22 Kinder,
davon 13 Jungen und 9 Mädchen

Hohnstein	3
Cunnersdorf	2
Ehrenberg	3
Goßdorf	2
Hohburkersdorf	1
Kohlmühle	0
Lohsdorf	2
Rathewalde	3
Ulbersdorf	5
Waitzdorf	1
Zeschnig	0

Von 56 Sterbefällen in Hohnstein und Ortsteilen wurden 2018 in unserem Standesamt 40 Sterbefälle beurkundet.

Steuererklärungsdrucke liegen in der Stadtverwaltung aus

Die Steuererklärungsdrucke für den Veranlagungszeitraum 2018 sind in der Stadtverwaltung Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein zu den entsprechenden Öffnungszeiten erhältlich.

Weiterhin besteht die Möglichkeit des Downloads der jeweiligen Vordrucke über das Internet unter www.amt24.sachsen.de. Bürger, die auf die erwähnten Möglichkeiten nicht zugreifen können, erhalten die Vordrucke auf Wunsch gegen einen ausreichend frankierten A 4 – Rückumschlag zugeschickt.

Mitteilung an alle Hundehalter

Der Jahreswechsel ist schon Geschichte – dies noch einmal zum Anlass genommen; allen Hundebesitzern und Vierbeinern alles Gute für das neue Jahr zu wünschen!

Die neuen Hundesteuermarken und Hundesteuerbescheide für das Jahr 2019 wurden bereits an alle Hundehalter versandt. Die Hundesteuermarken behalten auch 2020 ihre Gültigkeit (siehe Prägung auf der Steuermarke)! Es sei noch einmal daran erinnert; wer im Stadtgebiet einen über 3 Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb von zwei Wochen nach Beginn des Hundehaltens der Stadt anzuzeigen. Die jährliche Hundesteuer (Jahressteuer) ist zum 15.02. eines Jahres fällig (siehe Hundesteuerbescheid).

Die Formulare zur An- und Abmeldung sowie Erteilung der SEPA-Einzugsermächtigung sind im Rathaus Zimmer 27 erhältlich oder können unter www.hohnstein.de

(Rubrik „Stadt“ -> Bürgerservice -> Formulare/Anträge -> Hunde-Anmeldung -> Hunde-Abmeldung -> Erteilung SEPA Einzugsermächtigung) genutzt werden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ihre Kämmerei

Amtliche Bekanntmachungen Verbände

Auswertung der 127. bis 129. Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz

Beschluss Nr. U-02/16

Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht

Beschluss Nr. U-03/16

Bestätigung von Forwardvereinbarungen

Beschluss Nr. 01/17

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des AZV Sebnitz

Beschluss Nr. 03/17

Bevollmächtigung des Verbandsvorsitzenden zum Abschluss von Forwardvereinbarungen für bestehende Darlehen

Beschluss Nr. 04/17

Bestätigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen des Wirtschaftsjahres 2017

Beschluss Nr. 01/18

Vergabe von Liefer- und Montageleistungen zum Ersatz der Membran des Gasbehälters der VKA Sebnitz

Beschluss Nr. 02/18

Übertragung des Grundstückes der Kläranlage Goßdorf von der Stadt Hohnstein auf den AZV Sebnitz

Beschluss Nr. 03/18

Beauftragung der örtlichen Prüfung für den Jahresabschluss 2017 des AZV Sebnitz

Beschluss Nr. 04/18

Änderung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz

Beschluss Nr. U-05/18

Bestätigung von überplanmäßigen Aufwendungen für die Beräumung des Faulturmes der Kläranlage Sebnitz

Beschluss Nr. 06.01/18

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des AZV Sebnitz

Beschluss Nr. 06.02/18

Verwendung des Jahresgewinns 2017

Beschluss Nr. 06.03/18

Entlastung des Verbandsvorsitzenden 2017

Beschluss Nr. 07/18

Änderung der Liste der Grundstücke, die mittel- bzw. langfristig an die öffentliche Abwasseranlage nicht angeschlossen werden.

Beschluss Nr. 08/18

Bestätigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen des Wirtschaftsjahres 2018

Beschluss Nr. 10/18

Haushaltssatzung 2019 mit Wirtschaftsplan

Beschluss Nr. 11/18

Bestätigung des 1. Nachtrages zu den Liefer- und Montageleistungen zum Ersatz der Membran des Gasbehälters der VKA Sebnitz

Ruckh

Verbandsvorsitzender

Untere Forstbehörde informiert in Bad Schandau über die Bekämpfung des Borkenkäfers

Am 12. Dezember 2018 hatte die untere Forstbehörde des Landratsamtes private Waldbesitzer, Forstbetriebsgemeinschaften, Forstunternehmen und den Staatsbetrieb Sachsenforst zu einer Gesprächsrunde in das Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz eingeladen. Die etwa 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten über die Bekämpfung des Borkenkäfers und Wege aus der Absatzkrise auf dem Holzmarkt. Nach den Stürmen Herwart und Friederike waren in diesem Jahr große Schadholzmengen angefallen. Das anhaltende Niederschlagsdefizit bedroht gleichzeitig die Fichtenbestände von einer Massenvermehrung durch Borkenkäfer. In den Monitoring-Systemen der unteren Forstbehörde wurden mittlerweile drei Generationen Buchdrucker und deren Geschwisterbruten registriert. Die Bruch- und Schadholzmengen führten zu Engpässen bei Spezialfirmen zur Holzaufbereitung und massiven Problemen bei der Vermarktung des Holzes.

Jeder dieser Aspekte hätte für sich genommen bereits ausgereicht, die Waldbesitzer an ihre Belastungsgrenze zu bringen. Verschärft wurde die Situation noch durch einen angespannten Holzmarkt in ganz Europa und damit einem Preisverfall beim Holz. Die Verkaufserlöse decken gerade noch die Aufarbeitungskosten. Dies hatte wiederum Einfluss

auf die Liquidität der Forstdienstleister. Im Ergebnis war es nicht möglich, den gleichzeitig und flächendeckend auftretenden Neubefall alle Borkenkäferarten rechtzeitig zum biologisch notwendigen Termin zu enteuchen. Alle Waldbesitzer stehen auch im Jahr 2019 vor großen Herausforderungen. Besonders die Fichtenbestände sind geschwächt und instabil. Im Boden, aber auch im stehenden Holz überwintert ein gewaltiges Käferpotential, das im Frühjahr zu einer massiven Neuinfektion der verbliebenen Bestände führen kann. Zur Reduzierung des Infektionspotentials sollten deshalb auch im Winter mehrfach alle Waldbestände auf Borkenkäferbefall kontrolliert werden. Erkannter Stehendbefall ist zu enteuchen und auch bruttaugliches Material ist möglichst unschädlich zu machen. Bereits entseuchte Befallsherde oder alte Befallsnester sind gleichfalls verstärkten Kontrollen zu unterziehen.

Für eine fachliche Beratung der Waldbesitzer, aber auch für technische Hilfeleistung, stehen die Mitarbeiter des Staatsbetriebes Sachsenforst zur Verfügung. Zwischen der unteren Forstbehörde beim Landratsamt und dem Staatsbetrieb Sachsenforst erfolgt ein direkter Informationsaustausch zu Befallsschwerpunkten und zur Koordinierung eines effektiven Unternehmereinsatzes. Hilfe wird auch durch die Forstbetriebsgemeinschaften im Landkreis angeboten.

Dabei handelt es sich um freiwillige Zusammenschlüsse von Waldbesitzern zur gegenseitigen Hilfe bei der Waldbewirtschaftung. Die untere Forstbehörde des Landratsamtes, Staatsbetrieb Sachsenforst und Vertreter der Forstbetriebsgemeinschaften haben im Ergebnis der Gesprächsrunde ein weiteres Treffen für Anfang 2019 vereinbart. Ziel muss es sein, schnellstens große zusammenhängende saubere Waldflächen zu schaffen und den Käfer vor dem Ausflug zu bekämpfen.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Geschäftsbereich Bau und Umwelt
Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03501 515-3001
E-Mail: geschaeftsbereich1@landratsamt-pirna.de

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse

Tierbestandsmeldung 2019

Sehr geehrte Tierhalter,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind. Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2018 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2019 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail. Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2019 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2019 den Beitragsbescheid. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

*Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts*

*Löwenstr. 7a,
01099 Dresden*

Tel.: 0351 80608-0, Fax: 0351 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Aus Stadtrat und Ausschüssen

Einladung zur nächsten Stadtratssitzung

Die 49. Stadtratssitzung der Stadt Hohnstein findet am **Mittwoch, dem 23. Januar 2019, um 18.30 Uhr, in der Aula der Adolf-Tannert-Schule Ehrenberg, Hauptstraße 74,** statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle vom 12.12.2018
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bürgeranfragen und Anfragen Stadträte
5. Errichtung einer neuen Straßenbeleuchtung an der Hocksteinschänke
6. Information zur Rückübertragung des Flurstückes 73/1 der Gemarkung Hohnstein (Gewandhaus der Hohnsteiner Blasmusik) an die Stadt Hohnstein
7. Verkauf eines Teiles des Flurstückes 17 der Gemarkung Hohburkersdorf
8. Verkauf von Teilen der Flurstücke 302/9 und 371/8 Gemarkung Hohnstein

anschließend folgt ein nicht öffentlicher Teil.

Tagesordnung und Tagungsort werden fristgerecht an den Bekanntmachungstafeln ausgehängen und im Veranstaltungskalender unter www.hohnstein.de veröffentlicht.

Bericht über die 48. Sitzung des Stadtrates Hohnstein am 12. Dezember 2018 in der Amtsstube der Burg Hohnstein

Anwesend: 13 Stadträte und der Bürgermeister, also 14 stimmberechtigte Mitglieder

Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

- 29.11. Besichtigung der Teiche in Hohburkersdorf und im Kessel Ulbersdorf mit dem Landschaftspflegeverband, ökologische Kartierung und Vorbereitung der Fördermittelantragstellung soll erfolgen
- 29.11. Treffen mit den Seniorenbetreuerinnen zur Vorbereitung der Weihnachtsfeiern
- 30.11. zweiter Teil „Ranger – Paradies Heimat“ mit 4 Millionen Zuschauern und 16 % Marktanteil
- 30.11. – 01.12. Dauerglatteis über Nacht, kommunaler Traktorunfall in Hohnstein, Hausmeister gestürzt
- 01.12. Weihnachtsbaumschmücken in Ehrenberg und Pyramidenanschieben in Goßdorf
- 02.12. 17. Hohnsteiner Weihnachtsmarkt, zwei Drittel weniger Besucher aufgrund regnerischen Wetters
- 03.12. Nichtöffentliche Beratung des Kreisausschusses zur Zukunft der Burg Hohnstein, Vertagung der Entscheidung in den Kreistag am 4. Februar 2019
- 04.12. Mitgliederversammlung Tourismusverband in Königstein, keine Neuwahl des Vorstandes, Rücktritt des langjährigen Vorsitzenden Klaus Brähmig von seinem Amt
- 05.12. Ehrenamtsgala des Jugendringes auf der Burg Hohnstein, u.a. Auszeichnung von Joan Held (Jugendclub Hohnstein), Steve Knopf (engagierter Waitzdorfer) und Stefan Lellek (Jugendclub Lohsdorf)
- 06.12. Weihnachtsfeier Stadtverwaltung, Bauhof und Tourismus-GmbH, Gratulation zu Dienstjubiläen Heiko Döring 10 Jahre, Uwe Nescheida 15 Jahre und Sybille Kadalla 30 Jahre, René Herzog zur Geburt des Sohnes Ben

- 07.12. Begehung der Geräthäuser mit der beauftragten Firma Emragis für die Feuerwehranalyse
- 08.12. Vor-Ort-Termin mit Ortschaftsrat Hohnstein auf dem Spielplatz
- 08.12. Seniorenweihnachtsfeiern in Hohnstein (TN Herr Eranicke) und Zeschnig (TN Herr Heller)
- 08.12. Advent im Schloss Ulbersdorf mit dem Märchenturmverein
- 08./09.12. Weihnachtsmarkt im Steinreich in Rathewalde
- 10.12. Treffen der AG Stadtfest Hohnstein im Ratsaal, vom 20. bis 22.09.2019 werden 575 Jahre Stadtrecht, 145 Jahre Feuerwehr Hohnstein, 111 Jahre Schule und 25 Jahre Stadt mit Orts teilen gefeiert
- 11.12. Seniorenweihnachtsfeier in Ehrenberg
- 11.12. Mitgliederversammlung Euroregion Elbe-Labe, Mitgliedschaft der Stadt Hohnstein wurde angetragen
- 11.12. Ortschaftsrat und AG Innenstadtbelegung Hohnstein, Themen: Spielplatz, Burg, Stadtfest, Wahlen 2019, Maßnahmen zur weiteren Ortsverschönerung
- 12.12. Gesellschafterversammlung WASS GmbH, Beschluss Wirtschaftsplan 2019 erfolgt
- 12./13.12. Umstellung der Sirenen im Gemeindegebiet auf digitale Alarmierung

2. Informationen

- Bauhofmitarbeiter Jochen Hausdorf hat zum 30.06.2019 aus gesundheitlichen Gründen gekündigt, die Stelle wird im Frühjahr neu ausgeschrieben mit Einstellungsbeginn 01.05.2019
- Förderschule Ehrenberg erhielt das „Qualitätssiegel für Berufs- und Studienorientierung“ vom SMK überreicht
- das Parkhotel Hohnstein soll 4 Sterne klassifiziert werden und im April 2019 öffnen
- für das grenzüberschreitende Projekt der Feuerwehren Goßdorf und Dolni Poustevna hat die SAB nochmal einen Fördermittelzuschlag in Höhe von 58.034,34 Euro angekündigt
- Aktivitäten des Landschaftspflegeverbandes: Pflege der Wiesen im Sebnitz- und Schwarzbachtal, Teichsanierungen 4 mal in Ehrenberg und 1 mal in Lohsdorf, Pflege der Feldhecken in Ehrenberg und Ulbersdorf vorgesehen, Erarbeitung von Teichsanierungskonzepten geplant
- der ASB zeigte Betriebskosteneinsparungen in den Kitas für 2018 an, dafür sollen Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden, das wird derzeit durch die Stadtverwaltung geprüft und mit dem ASB dann entschieden

3. Baugeschehen

Straßenbau

Hohnstein – Am Stadtbad: Die Arbeiten mussten witterungsbedingt eingestellt werden und werden bei bauoffenem Wetter fortgesetzt. Es wurde ein provisorischer Deckenschluss hergestellt. Die Befahrbarkeit der Straße ist somit sichergestellt.

Hohnstein – Am Bergborn: Die Bauarbeiten an der Stützwand sind abgeschlossen, die VOB-Abnahme fand diese Woche Montag statt. Die Arbeiten blieben im Kostenrahmen von 55.600 € entsprechend Angebot.

Die Arbeiten der ENSO an der Hauptgasleitung am Bergborn sind ebenfalls abgeschlossen. Derzeit werden noch einzelne Hausanschlüsse erneuert, jedoch ist die Straße wieder frei befahrbar.

Gewässer

In Ehrenberg haben die Arbeiten am Teich Leichsenring noch nicht begonnen. Das Bauamt ist hier noch in der Abstimmung mit der Baufirma. Beauftragt wurde hier zwischenzeitlich jedoch auch die Instandsetzung der beiden defekten

Straßenlampen. Die Firma Boden wird diese voraussichtlich noch vor Weihnachten reparieren bzw. durch neue Leuchten ersetzen.

Kurzfristig konnte auch noch der Teich an der Brandstraße Siedlung in Hohnstein entschlammt werden. Nach dem Aushub des Schlammes wurde die Dichtung der Teichsohle durch Einbau einer Lehmschicht erneuert und die Böschung mit einer Steinschüttung befestigt. Die Arbeiten sind bis auf die Erneuerung der Staubretter im Ablaufbauwerk abgeschlossen und kosteten knapp 8.600 €.

4. Bekanntgaben der Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung am 28.11.2018:

Beschluss 62/18 nö Zukunft der Burg Hohnstein mit 6 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung

Beschluss 63/18 nö Kooperationsvertrag für interkommunales Entwicklungskonzept mit 7 Ja-Stimmen

Beschluss 64/18 nö Vorberatung Grundstückstausch Ortseingang Zeschnig mit 7 Ja-Stimmen

Gefasste Beschlüsse

Burg Hohnstein – Information zum Ergebnis der Machbarkeitsstudie und Entscheidung zum weiteren Vorgehen der Stadt Hohnstein

Beschluss 65/18

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein nimmt das Ergebnis der Machbarkeitsstudie zur Kenntnis.

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein spricht sich für die Umsetzung der Variante 3 B der Machbarkeitsstudie aus und beauftragt den Bürgermeister für die Burg Hohnstein Betriebsgesellschaft gGmbH ein Finanzierungskonzept und ein inhaltliches Raumkonzept vorzulegen.

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beauftragt den Bürgermeister mit dem Landratsamt einen Erbbaurechtsvertrag für das Flurstück 1 der Gemarkung Hohnstein auszuhandeln, der unter der Bedingung der vorherigen Durchführung einer Grundsanierung der Burg Hohnstein durch den Landkreis (ca. 5,4 Millionen Euro) steht.

Mehrheitlich mit 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen

Kooperationsvertrag zur Erarbeitung eines interkommunalen Entwicklungskonzeptes für die Städte Neustadt in Sachsen, Sebnitz, Hohnstein und Stolpen

Beschluss 66/18

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein bestätigt den in der Anlage beigefügten Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Neustadt in Sachsen und den Städten Hohnstein, Sebnitz und Stolpen zur Erarbeitung eines interkommunalen Entwicklungskonzeptes.

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Kooperationsvertrag zu unterzeichnen.

Einstimmig mit 13 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen

Beschlussfassung zur Übertragung der Aufgabe des geförderten Breitbandausbaus auf den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Beschluss 67/18

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, die Aufgabe des geförderten Breitbandausbaus in den gegenwärtig unterversorgten Bereichen auf den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu übertragen. Ausdruck dessen ist die Unterzeichnung der angehängten Vereinbarung über den geförderten Breitbandausbau.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vereinbarung über den geförderten Breitbandausbau im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu unterzeichnen.

Die Umsetzung der Wirtschaftlichkeitslückenförderung nach den Förderrichtlinien „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 22.10.2015 in der 1. Novelle vom 03.07.2018 sowie der „Richtlinie Digitale Offensive Sachsen“ (RL DiOS) des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vom 18.09.2018 wird vom Stadtrat der Stadt Hohnstein zur Kenntnis genommen.

Einstimmig mit 14 Ja-Stimmen beschlossen

Feststellung Jahresabschluss 2013 der Stadt Hohnstein gemäß § 88 c (2) SächsGemO

Beschluss 68/18

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt gemäß § 88 c (2) SächsGemO die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Hohnstein nach erfolgter örtlicher Prüfung.

Ergebnisrechnung 2013

ordentliche Erträge	4.583.360,85 €
ordentliche Aufwendungen	5.503.996,22 €
ordentliches Ergebnis	- 920.635,37 €
außerordentliche Erträge	37.516,76 €
außerordentliche Aufwendungen	2.411.304,55 €
Sonderergebnis	- 2.373.787,79 €
Gesamtergebnis	- 3.294.423,16 €

Finanzrechnung 2013

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.293.849,88 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.694.750,99 €
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	599.098,89 €
Einzahlungen für Investitionen	1.183.950,69 €
Auszahlungen für Investitionen	1.776.893,87 €
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	- 592.943,18 €
Finanzierungsmittelüberschuss	6.155,71 €
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	- 127.861,82 €
Saldo aus haushaltunwirksamen Vorgängen	- 29.074,45 €
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	584.227,69 €
Endbestand an Zahlungsmitteln	433.447,13 €

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

Verrechnung Fehlbetrag ordentliches Ergebnis mit Basiskapital
- 920.635,37 €

Verrechnung Fehlbetrag Sonderergebnis mit Basiskapital
- 3.148,20 €

Vortrag Fehlbetrag Sonderergebnis auf Sonderergebnis Folgejahre
- 2.370.639,59 €

Einstimmig mit 14 Ja-Stimmen beschlossen

Annahme einer Spende gemäß § 73 Abs. 5 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Beschluss 69/18

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Annahme einer Geldspende in Höhe von 2.700 €, welche nach dem Willen des Spenders für die Sanierung der Brücken im Schindergraben zu verwenden ist.

Einstimmig mit 14 Ja-Stimmen beschlossen

Grundstücksangelegenheiten – Flächentauschgeschäfte im Ortseingang Zeschnig

Beschluss 70/18

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, Teile der folgenden, sich in privatem Eigentum befindliche Teilflurstücke zu erwerben:

- Teil des Flurstücks 127 Gemarkung Zeschnig mit einer Fläche von ca. 114 m² von Frau Brunhild Winkler zu je 0,12 €/m²
- Teil des Flurstücks 133/3 Gemarkung Zeschnig mit einer Fläche von ca. 1769 m² von der Erbengemeinschaft Boden zu je 0,12 €/m²

- Teil des Flurstücks 19/1 Gemarkung Zeschnig mit einer Fläche von ca. 153 m² von der Erbengemeinschaft Boden zu je 5,00 €/m²
- Teil des Flurstücks 125 Gemarkung Zeschnig mit einer Fläche von ca. 278 m² von Frau Anja Winkler zu je 0,12 €/m²
- Teil des Flurstücks 125 Gemarkung Zeschnig mit einer Fläche von ca. 42 m² von Frau Anja Winkler zu je 0,61 €/m²

Im Gegenzug wird folgendes kommunales Flurstück an privat veräußert:

- Teil des Flurstücks 185 a Gemarkung Zeschnig mit einer Fläche von insgesamt ca. 264 m² an Frau Brunhild Winkler, davon 135 m² zu je 20,00 €/m² und ca. 129 m² zu je 25,00 €/m²

Mit dem Verkauf werden die bisherigen Nutzungsverhältnisse mit den Eigentumsverhältnissen zusammengeführt. Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch die Stadt Hohnstein zu tragen.

Einstimmig mit 14 Ja-Stimmen beschlossen

Mitteilungen und Informationen

Das Ehrenamt hat viele Gesichter – Dank an Ortschronisten und Heimatvereine

Wie vielfältig das Ehrenamt im Landkreis ist, zeigte sich wieder am Abend des 6. Dezember 2018 im Kreistagsaal des Pirnaer Landratsamtes. Vertreter von Heimatvereinen und Ortschronisten waren unter dem Motto „Unser Ehrenamt im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“ herzlich eingeladen.

Den rund 80 Gästen übermittelte Landrat Michael Geisler seinen Dank und seine Anerkennung für ihre ehrenamtliche Arbeit und ihren wichtigen Beitrag zur Bewahrung der Lokalgeschichte. „Chronisten und Heimatforschern haben wir es zu verdanken, dass wir noch heute die Vergangenheit nachempfinden, darüber berichten und von ihr lernen können“, so der Landrat. „Wichtig ist es, diese Tradition zu bewahren und an die Nachkommen weiterzugeben. Dafür haben Sie meine volle Unterstützung.“

Staatssekretärin für Soziales und Verbraucherschutz, Regina Kraushaar, richtete ebenfalls wertschätzende Worte an die ehrenamtlich Tätigen. Umrahmt wurde der Abend mit einem Vortrag des Bergsporthistorikers Joachim Schindler, der sich mit der Interessengemeinschaft Sächsische Bergsteiger Geschichte ehrenamtlich der Heimatforschung widmete. Außerdem stand das Kreisarchiv zur Besichtigung der Räumlichkeiten und der Ausstellungsexponate offen und die Gäste konnten sich bei einer „magischen Vorführung“ von Andreas Schröter verzaubern lassen. Die Veranstaltung ist Teil der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, wozu der Freistaat Sachsen im April 2018 die Richtlinie „Wir für Sachsen“ erließ.



Ein Rückblick auf die Ehrenamtsgala für Jugendliche am 05.12.2018 auf der Burg Hohnstein

Was wären Vereine, Initiativen, Jugendclubs oder Kirchgemeinden ohne den Einsatz ehrenamtlich Engagierter? Oft ist dieses freiwillige Engagement nicht wegzudenken und leistet einen entscheidenden Beitrag für die Arbeit und das Bestehen der Organisationen. Anlässlich des Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember würdigt der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. bereits seit mehr als 10 Jahren besonders das Engagement junger Menschen im Landkreis. Auch in diesem Jahr wurden zahlreiche Jugendliche durch ihre Vereine, Initiativen, Jugendclubs oder auch Bürgermeister für ihr besonderes Engagement nominiert. Sie alle lud der Jugendring am 5. Dezember zu einer Ehrenamtsgala auf die Burg Hohnstein ein. Über 120 Gäste waren der Einladung gefolgt, neben den Ehrenamtlichen auch Bürgermeister, Vertreterinnen des Landkreises, Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und Sponsoren.



Willkommen geheißen wurden die jungen Menschen vom gastgebenden Bürgermeister Herrn Daniel Brade und der Leiterin des Jugend- und Bildungsamtes Frau Irina Heise, die ihren Dank in einem Grußwort an die Ehrenamtlichen richteten. Im Anschluss erwartete die Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit großartiger Musik der Galaband Manina und einer faszinierenden Showeinlage der Hula-Nelly. Ein besonderes Highlight war für die Jugendlichen auch in diesem Jahr die Überraschung am Ende der Gala. Neben der Verlosung von Gutscheinen für das Geibeltbad in Pirna und einen Besuch der Festung Königstein durfte Frau Christina Hildebrand den glücklichen Gewinner eines Gutscheines für eine Übernachtung im Baumhaus auf der Kulturinsel Einsiedel ziehen. Die Freude darüber war dann auch riesengroß.



Die Würdigung für ihr Engagement an diesem Abend galt jedoch allen Ehrenamtlichen gleichermaßen, die zum Dank für ihren Einsatz diesen Abend bei gutem Essen und einem bunten Programm genießen durften. Als besonderes Dankeschön durften alle Ehrenamtlichen den leuchtenden Ehrenamtspokal in Empfang nehmen. So erfolgte auch die Ehrung von drei Ju-

gendlichen aus der Stadt Hohnstein: Joan Held vom Jugendclub Hohnstein, Steve Knopf als engagierter Waitzdorfer und Stefan Lellek vom Jugendclub Lohsdorf (siehe Foto mit Peggy Pöhland vom Jugendring).



Der Dank gilt an dieser Stelle auch den zahlreichen Unterstützer*innen und Sponsor*innen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben: dem Landkreis SOE, der Burg Hohnstein, der PENNY-Markt GmbH, der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, der Capron GmbH, der Festung Königstein, den Stadtwerken Pirna, dem Theaterkahn, dem heidenauer Textildruck und der Margon Brunnen GmbH. Verbunden mit dem Wunsch, dass junge Menschen auch weiterhin mit so viel Begeisterung ehrenamtlich aktiv bleiben, bedanken wir uns an dieser Stelle noch einmal für deren Engagement und freuen uns schon jetzt auf viele neue sowie bekannte Gesichter des Ehrenamts im Jahr 2019.

Der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Rückblick auf den 17. Hohnsteiner Weihnachtsmarkt

Auch über den 17. Weihnachtsmarkt wird man immer wieder reden. Dieser wird wohl als der Regenreichste in die Geschichte eingehen. Zum Glück hatte der Regen das Glatteis des Vortages weggespült. So konnte der Markt überhaupt öffnen. Hoffnungsvoll bezogen die Händler in den Morgenstunden ihre Stände. „Es wird schon werden“, so klangen die Mut machenden Worte von Stand zu Stand. Und es wurde ... noch schlechter.



Dennoch waren alle überrascht, wie viele Menschen sich trotz des Wetters auf den Weg machten, um den Markt zu besuchen. Natürlich wurde gerade bei den Veranstaltungen improvisiert. Was unter freiem Himmel nicht stattfinden konnte, fand man irgendwo in einem Raum oder unter einem Dach. Die Zwergenbande im Rathaushof zog mit den Schülern der Grundschule in die Bibliothek. Frau Holle spielte kurzerhand aus dem Rat-

hausfenster und Drugmillers Big Band baute sich ein Zelt. Der Weihnachtsmann mit seinem Wichtel, der Hohnsteiner Kasper, der Burgvogt und der Bürgermeister eröffneten den Markt und zogen tapfer ihre Runden.



In den Nachmittagsstunden mussten einige unserer Händler am Marktplatz aufgeben. Der Regen peitschte in die Stände und brachte ihre Waren in Gefahr. Dennoch hörten wir keinen Misstun: „Das ist halt so. Wir kommen gern wieder.“ Ein paar kleine Erfolge konnten doch verzeichnet werden. Unserer Tombola wurden 900 gestiftete Preise und 600 Kleinpreise zur Verfügung gestellt.

Alle Lose wurden verkauft. Ein riesengroßes Dankeschön an alle gewerblichen und privaten Spender. Hier gilt auch den Mitarbeitern der Tourist-Information und dem Hohnsteiner Kasper alias Heike Krause als Losverkäufer ein großes Dankeschön. Einen weiteren Rekord meldete der Bücherbasar der Grundschule im Rathaus. Der trockene Stand war gut und interessiert besucht.

Den Abschluss des Tages bildeten das Adventssingen in der Stadtkirche, das weihnachtliche Klang-Mosaik im Max-Jacob-Theater, der Fackelumzug mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstein und die Feuershow am Marktplatz. Den Künstlern wurden zwar im Regen und Wind die Flammen gelöscht, aber sie kämpften bis zur letzten Minute. Vielleicht wird gerade in so einer Situation bewusst, wie viel Arbeit und Engagement hinter dem Weihnachtsmarkt steckt.



Wir sagen allen, die für das Gelingen beigetragen haben, vielen Dank, all den Händlern und Vereinen, der Tagesmutti Zwergenbande im Rathaushof, dem Chor der Grundschule Hohnstein, der LEAG Ehrenberg, der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstein, dem Traditionsverein Hohnsteiner Kasper e. V., der Kirchgemeinde sowie den Kollegen der Burg Hohnstein.

Dankeschön dem Weihnachtsmann mit Wichtel und Burgvogt alias Annette Molle, Cedric Harnisch und Karl Pavlicek. Ein großes Dankeschön für den schwersten Part, den Kollegen der Tourismusförderungsgesellschaft der Stadt Hohnstein mbH und dem Bauhof Hohnstein.

Die Fotos wurden vom alljährlichen Besucher Harry Ropertz aus Meersburg gemacht. Jedes Jahr kommt er zum Weihnachtsmarkt und überbringt die Grüße aus der Partnerstadt vom Bodensee, toll.

Ja und zum Schluss ziehe ich meinen Hut vor jedem Gast, der uns bei diesem Schmuddelwetter besucht hat. Ich wünsche allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Andre Häntzschel

Geschäftsführer Tourismus-GmbH

Vielen Dank an die Sponsoren des Weihnachtsmarktes

Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“, Geibeltbad Pirna, Kletterwald Königstein, Gaststube und Pension Russigmühle, „Zum Erbgericht“ Ulbersdorf, Eisenbahnwelten Rathen, Kanu Aktiv Tours GmbH, Miniaturpark „Kleine Sächsische Schweiz“, Brand-Baude, Pension Kunert Rathewalde, Pension und Gasthaus Bockmühle, Hotel „Zur Aussicht“, Erlebnistouren Dresden - Dagmar Renger, Reiseverkehr Puttrich GmbH, Neustadthalle-Veranstaltungs GmbH, Kurortentwicklungsgesellschaft Rathen mbH, Traditionsverein Hohnsteiner Kasper e.V., Hohnsteiner Handspielpuppenwerkstatt Wolfgang Berger, Rolf Böhm, Teestube Pavlicek, Modecafé Sebnitz, Pension & Gasthaus Polenzthal, Waitzdorfer Schänke, Landgasthaus zum Schwarzbachtal, Gaststätte und Pension Hocksteinschänke, Adler Apotheke Bad Schandau, Markt-Apotheke Neustadt, Bastei-Apotheke Lohmen, Sebnitzer Friseur und Kosmetik GmbH, Fleischerrei Frank Käßler Lohmen, Fleischerei Burckhardt Neustadt – Inh. Thomas Förster, Weber – Motorgeräte Rathewalde, Hohnsteiner Karnevalsclub e.V., Druckerei Julius Mißbach, Anglerverein Hohnstein e.V., Bäckerei Willkommen Stürza, Bäckerei Pönitz Ehrenberg, Heinke-Keramik, Schwarzbachbahn e. V., Dianas Deko und Geschenke Hohnstein, Feuerwehr Cunnersdorf, Imkerei Häntzschel Dobra, Bergsport Arnold Hohnstein, Kfz-Meisterbetrieb Christian Forker Ehrenberg, Hohnsteiner SV e.V., Ostsächsische Sparkasse Dresden, Imker Jürgen Koßlitz, AOK Sachsen, Brauhaus Pirna „Zum Giesser“, Cosis Bistro Hohnstein, Restaurant „Zur Puppenstube“ im Landhotel Wesenitz, Festung Königstein, Holunder Hohnstein, Landwirtschaftliche Erzeuger- und Absatzgenossenschaft Ehrenberg e. G., Küchenstudio Heidenau, COMÖDIE Dresden, Boulevardtheater Dresden, Rölligs Kinderhof Heeselicht, Meschkes Gasthaus, Commerzbank Neustadt, Bäckerei Walter Lohmen, Ferienhaus Ledig Goßdorf, Berghotel Bastei, Adamverlag Dresden, detecto Werbestudio Neustadt, Schloss Weesenstein, Tillig Modellbahn Sebnitz, Agrargenossenschaft Polenzthal e.G. Heeselicht, Regiebetrieb Sebnitz der TDS, Raumdesign Urwank, Allianz Versicherung Zinke, OVPS Pirna, Kurparkstübl Bad Schandau, Elbe Adventure Stadt Wehlen, Nationalparkverwaltung Bad Schandau, Quadspass-Ritter Rathen, Sachsenmilch Leppersdorf GmbH, Fleischerei Berge Langburkersdorf, Ottendorfer Hütte Sebnitz, Gaststätte Lichtenhainer Wasserfall, Elbe-Freizeitland Königstein, Biohof Steinert Cunnersdorf, Brigittes Kosmetikstudio Ehrenberg, Handel mit Ersatzteilen und Zubehör von Fahrzeugteilen Handel mit Sportartikeln und Online-Shop Marcel Schafrauth, Müller Pflaster- & Tiefbau GmbH & Co.KG, Saurierpark Kleinwelka, Schloss und Park Pillnitz, Yoga Herr von Bardeleben, Naturverbunden Sebnitz, Tagesmutti Kathrin Leichsenring

Kulturnachrichten

Ein großes Stadtfest für Hohnstein ist in Vorbereitung - wirken Sie gerne mit!

Mit der Jahreszahl 2019 stehen für Hohnstein einige große Jubiläen an. Das Stadtrecht von 1444 jährt sich nun zum 575. Mal. Unsere Schule schaut auf 111 Jahre mit glücklichen Kindern zurück. Die FFW Hohnstein feiert 145 Jahre seit Bestehen und unsere Ortsteile feiern mit der Stadt Hohnstein Silberhochzeit. Im Jahr 1994, also vor 25 Jahren erfolgte die Eingemeindung der Ortsteile zur heute bestehenden Gebietsausdehnung der Stadt.

Diese vielen Themen lassen ein abwechslungsreiches Stadtfest erwarten. Der Termin steht schon mal fest. Zu spätsommerlicher Zeit laden wir vom 20. bis 22. September 2019 nach Hohnstein ein.

Als Veranstalter stehen, wie schon zu den letzten beiden Festen, die Hohnsteiner Vereine als Macher bereit. Als das wären, der Feuerwehrverein Hohnstein, der Hohnsteiner Karnevalsclub mit dem Jugendclub Hohnstein, der Hohnsteiner Sportverein und der Traditionsverein Hohnstein Kasper. Unterstützt werden die Genannten vom Kleingartenverein "Am Sachsenberg", der Grundschule Hohnstein, der Stadt Hohnstein und der Tourismus GmbH.

Geplant ist ein buntes Wochenende mit Festzelt und Markttreiben am Festplatz Eiche. Als Highlights sollten sich ein großer Zapfenstreich zum Feuerwehrjubiläum am Freitag, ein großes Schultreffen ehemaliger Schüler der Grundschule Hohnstein mit Livemusik am Samstagabend und ein großer Umzug mit allen Themen am Sonntag realisieren lassen. Ich kann heute schon sagen, große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Streichen Sie sich den 20. bis 22. September 2019 ganz dick in Ihren Kalender an.

Andre Häntzschel vom Festkomitee

Veranstaltungen im Max Jacob Theater Hohnstein zum Jahresbeginn 2019

Wir wünschen allen unseren kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern ein gutes neues Jahr 2019!

Im **Januar 2019** haben wir **Theaterferien** und es finden in unserem Theater keine Veranstaltungen statt.

Die neue Spielzeit beginnt am 17.2.2019 mit folgender Vorstellung:

So., 17.02.19 | 15:00 | 6 €, erm. 4 €

Kasper und der Drachenschatz

Kasper und sein Hund Struppi gehen auf Schatzsuche, doch auch die Hexe weiß von dem Schatz in der Drachenhöhle und sie ist Kasper immer einen Schritt voraus. Und da sind auch noch Cleanexus mit dem Putzfimmel, El Stiefelista, der Siebenmeilenstiefel, und der Mäusekapitän mit dem Sprachfehler. Sie sitzen in der Klemme und brauchen Hilfe ...

ca. 45 min/ab 4 Jahre

Männels Lutziges Puppentheater

www.lutz-maennel.de

Das komplette Programm für Februar/März 2019 lesen Sie dann im nächsten Amtsblatt. Auch auf unserer Internetseite und im Veranstaltungskalender der Touristinformation Hohnstein finden Sie bereits das Programm. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!

Kartenreservierungen sind wie immer jeweils möglich unter Tel. 035975 842243 (ARB), info@max-jacob-theater.de oder auf unserer Internetseite www.max-jacob-theater.de.

Der ermäßigte Ticketpreis wird Schwerbehinderten, Kindern, Schülern und Studenten gewährt. Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt.

Bitte melden Sie Ihre Veranstaltungen im neuen Jahr 2019

Nicht nur im Mitteilungsblatt sondern auch auf der Internetseite der Stadt sind die Veranstaltungen und Termine in all unseren Ortsteilen stets aktuell und bekannt. Auch regionale Zeitschriften, Tourismusbüros, Hotels und Marketingbroschüren greifen auf unseren Veranstaltungskalender zurück und tragen die Termine in die Breite und Ferne.

Damit dies auch so bleibt bitten wir wieder um die Meldungen der geplanten Veranstaltungen für 2019. Wir bitten um die Zuarbeiten der Termine durch die Ortschaftsräte, Vereine sowie private Veranstalter in der Gemeinde. Lassen Sie uns wissen, wann und wo bei Ihnen eine Festlichkeit oder Veranstaltung ansteht.

Die Meldungen bitte an:

Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein

Telefon: 035975 8680

Telefax: 035975 86810

E-Mail: stadt@hohnstein.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 15. Februar 2019

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 1. Februar 2019



Kirchennachrichten

Informationen aus der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Sebnitz - Hohnstein

Gottesdienste

Sonntag, 20. Januar

09.00 Uhr	Ulbersdorf	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
10.30 Uhr	Hohnstein	Gottesdienst im Pfarrhaus
11.00 Uhr	Saupsdorf	Hausgottesdienst bei Frau Henke, Mittelweg 5

Sonntag, 27. Januar

09.00 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche, Tafererinnerung im Diakonat
09.00 Uhr	Ehrenberg	Gottesdienst mit Tafererinnerung in der Scheune
10.30 Uhr	Lichtenhain	Gottesdienst mit Tafererinnerung im Pfarrhaus
11.00 Uhr	Hinterhermsdorf	Gottesdienst mit Tafererinnerung im Pfarrhaus

Sonntag, 3. Februar

09.00 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst mit Abendmahl, zum Abschluss der Bibelwoche im Diakonat
10.30 Uhr	Hohnstein	Gottesdienst mit Abendmahl im Pfarrhaus

Sonntag, 10. Februar

09.00 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst im Diakonat
10.30 Uhr	Ulbersdorf	Gottesdienst in der Kirche

Information für die Besucher des Friedhofes Ulbersdorf

Wir möchten sie darüber informieren, dass ab Mitte Januar 2019 Landschaftsgärtner auf dem Friedhof in Ulbersdorf arbeiten. Grund dafür ist die ausladend gewachsene Hecke im Innenbereich, sowie entlang des Zaunes zur Zuwegung. Mittlerweile ragt das Wurzelwerk bis in die Grabanlagen. Bei neu angelegten Grabstätten kann eine Grabeinfassung nicht mehr aufgestellt werden, ohne die Hecke einseitig und tiefgreifend zu beschneiden. Die Arbeiten werden in mehreren Abschnitten durchgeführt um die Veränderung sanft entstehen zu lassen. Wir bitten daher alle Besucher um Verständnis. Die Arbeiten werden von der Firma Frank Röllig, Garten- und Landschaftsbau, durchgeführt.

Gemeindebüro Sebnitz:

Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 809330
Fax: 035971 8093312
E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag:	09.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)
Dienstag:	09.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr (Frau Kaufmann)
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)

Gemeindebüro Hohnstein:

Frau Kaufmann
Schulberg 3, 01848 Hohnstein
Telefon: 035975 81233
Fax: 035975 84268
E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	14.30 – 17.30 Uhr
-----------	-------------------

Pfarrer Lothar Gulbins

Telefon: 035971 8093313

E-Mail: lothar.gulbins@evlks.de

Nachrichten der Philippuskirchgemeinde

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in Rathewalde

Sonntag, 20. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier

Sonntag, 27. Januar

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst gestaltet von der Gottesdienstgruppe

Erreichbarkeit Pfarrerin Brigitte Schleinitz:

in Lohmen: 03501 587387

im Pfarrhaus Rathewalde:

am Mittwoch, 30.01., von 17.30 bis 18.30 Uhr

Friedhofsverwaltung

im Pfarramt Lohmen, Dorfstraße 1, 01847 Lohmen

Tel.: 03501 588032, Fax: 03501 571927

Dienstag

10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch

17.30 – 18.30 Uhr

Freitag

10.00 – 12.00 Uhr



Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Amtliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig

- Herausgeber: Stadt Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
- Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Anzeige

Schulen

Adolf-Tannert-Schule Ehrenberg: Badespaß als Höhepunkt zum Jahresende

Am 11.12.2018 ging es für die Schülerinnen und Schüler der Schule zur Lernförderung „Adolf Tannert“ Ehrenberg ins „Mariba“ zum alljährlichen Badfest. Diese liebgewonnene Tradition ist in jedem Schuljahr ein absoluter Höhepunkt, auf den sich sowohl die Kinder als auch das Lehrerkollegium freuen. Neben den schulinternen Staffelschwimmwettkämpfen, bei denen die Klassen ehrgeizig um den vordersten Platz kämpften, stand sonst jede Menge Spaß und Spiel auf dem Plan. Es wurde gerutscht, gebadet, sich in die Fluten gestürzt oder im Whirlpool entspannt, für jeden war etwas dabei. Nach so viel Spaß und Bewegung war der Hunger natürlich groß, daher kam das leckere Mittagessen für die vielen Wasserratten genau richtig. Ermöglicht wurde dieser tolle Tag durch den Patenbetrieb der Schule, dafür ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank geht auch an alle Lehrer, Betreuer und an die Mitarbeiter des „Mariba“-Freizeitbades.

Martina Wiele, Lehrerin

Weihnachtsspiel in der Dr.-Pienitz-Förderschule Polenz

Am Donnerstag, dem 13.12.2018, hatte die Förderschule Polenz zum Weihnachtsspiel für Groß und Klein geladen. Bereits am Vortag gab es die große Generalprobe, zudem die Kita „Sonnenland“ eingeladen war. Mit viel Vorfreude auf die Veranstaltung trafen ehemalige Schüler, Eltern, Großeltern und Schüler der FS Pirna sowie Kinder der Kita „Hohwaldbienen“ ein. In der Turnhalle warteten alle Schüler, mehr oder weniger nervös, auf den Beginn des diesjährigen Weihnachtsspiels mit dem Titel „Der Zauber der Heiligen Nacht“. Am Anfang hielt der Schulleiter Herr Steglich eine kurze Begrüßungsrede.



Das Programm eröffneten die Jonglierkids der Schule mit ihren Kunststücken zu weihnachtlicher Musik. Im Anschluss daran lud uns der freundliche Lokführer, der allen Gästen viel Spaß brachte, auf eine Reise zum Nordpol ein. Angelehnt an den Film mit Tom Hanks „Polarexpress“, ging es nun mit diesem los und er schickte alle aktiven Teilnehmer und die Gäste auf eine tolle Reise. Wir hörten Gedichte, Lieder und sahen schauspielerische Höchstleistungen der großen und kleinen Schüler, die mit voller Begeisterung dabei waren. Ergriffen von den bunten Polarlichtern endete die turbulente Reise direkt am Nordpol. An diesem angekommen, konnte man in den Augen einiger geladener Gäste Tränen der Freude erkennen. Großen Dank gab es für Frau Smigaj, Frau Bürger sowie Herrn Werner, die das Stück mit den Schülern einübten. Im Anschluss daran gab es in der Schule einen kleinen Weihnachtsbasar mit vielen kleinen selbstgemachten Köstlichkeiten, selbst gezogenen Kerzen und auch gebastelten Sternen. Bei Kaffee und Plätzchen ließen es sich die Schüler und die zahlreichen Gäste schmecken.

Text von Frau Müller, Mutti einer Schülerin unserer Schule

Sportnachrichten

Der Hohnsteiner Sportverein (HSV) berichtet

Letztes Männerspiel 2018

08.12.18 HSV – SV Saupsdorf

0 : 2

Halbjahresabschluss

Männer

Liga: Kreisliga B
Trainer: Jens Heymann
Platzierung: 9.
Punkte: 14
Spiele: 13 Spiele, davon 4 Siege/2 Unentschieden/7 Niederlagen

Tordifferenz: 22 : 23

Beste Torschützen:

- | | | |
|----|--------------------|--------|
| 1. | Thomas, Aleksandar | 8 Tore |
| 2. | Eichler, Robert | 5 Tore |
| 3. | Eichler, Martin | 4 Tore |

E-Jugend:

Liga: Pool Ost
Trainer: Jens Heymann und Robby Gorek
Spiele: 12 Spiele, davon 4 Siege/0 Unentschieden/8 Niederlagen

F-Jugend

Liga: Pool Ost
Trainer: Andre Rothe, Stev Eckardt und Aaron Lauer-
mann
Spiele: 10 Spiele, davon 2 Siege /1 Unentschieden/7 Niederlagen

Gesundes neues Jahr!

Der Hohnsteiner Sportverein wünscht allen Hohnsteinern, allen Sportlern, allen Sponsoren und Unterstützern, allen Eltern, Freunde und Bekannten unserer Spieler und des Vereines ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Auch 2019 sind alle Interessierten am Sport und alle Hohnsteiner herzlich eingeladen, in unseren Mannschaften mitzumachen oder sie bei den Spielen zu unterstützen und anzufeuern. Wir freuen uns auf euch.

André Rothe
Hohnsteiner Sportverein

Starke Kids gesucht!!!

Auch 2019 suchen wir vom Hohnsteiner SV wieder fußballbegeisterte Mädchen und Jungen für den Ausbau unserer Jugendmannschaften. Ihr wollt zeigen, was ihr am Ball drauf habt? Bei uns könnt ihr das!

Ganz in eurer Nähe ist der Hohnsteiner Sportplatz an der Schandauer Straße; hier trainieren wir immer Mittwoch und Donnerstag ab 17:00 Uhr mit viel Spaß und Ehrgeiz.

Das Training findet unter fachlich ausgebildeten Trainern statt.



Kommt vorbei oder ruft uns einfach mal an:

André Rothe, Tel. 0172 109529

Hohnsteiner Kegler gehen als Tabellenführer ins neue Jahr

Mit einem Heimsieg gegen Lok Pirna mit 2395 : 2331 beenden die Hohnsteiner Kegler das Jahr 2018. Roland Richter (409) erzielte als erster Starter einen guten Vorsprung, der beste von Pirna Torsten Hallmann brachte aber die Pirnaer wieder ins Plus und nach den 3. Startern stand es +/- Null. Am Ende war es aber aufgrund der ausgeglichenen Mannschaftsleistung ein verdienter Sieg. Weil die Sebnitzer unerwartet ihr Heimspiel gegen den Aufsteiger Dorfhain verloren haben, gehen die Hohnsteiner sogar als neuer Tabellenführer ins Jahr 2019. Die Grundlage wurde zuvor mit 4 Siegen in Folge, einer Niederlage in Sebnitz und wieder einem Auswärtssieg in Dorfhain geschaffen.

Mit dem knappsten überhaupt möglichen Sieg gewannen die Hohnsteiner am 3. November gegen die aus der Kreisliga aufgestiegene 1. Mannschaft von SV Medizin Gottleuba mit 2398 : 2397. Die spielte besser als es der Tabellenplatz aussagt, denn nach dem 4. Starterpaar hatten sie einen guten Vorsprung von 63 mehr erzielten Kegeln. Selbst der beste Hohnsteiner Sven Bräntner (434) verlor gegen den besten von Gottleuba Volker Domogalla (440). Aber Eckard Schöbel (428), der beim letzten Spiel noch verletzungsbedingt fehlte, verkürzte den Rückstand auf 23 Kegel. Die letzten beiden Starter lieferten zwar keine großen Ergebnisse, dafür aber Spannung

bis zum Schluss, denn das Spiel wurde erst mit der allerletzten Kugel entschieden. Für Gottleuba mussten 7 Kegel fallen, um zu gewinnen. 5 Kegel hatten keine Chance, die anderen zwei überlegten sich aber im allerletzten Moment, zu welcher Mannschaft sie gehören und blieben „standhaft“. So spannend kann Kegeln sein!

Am Spieltag zuvor, konnte gegen den SV Pesterwitz 1. mit 2367 : 2217 zwar klar gewonnen werden, aber nur weil die Pesterwitzer ungewohnt schwach auftraten. Bei der letzten Begegnung auf den Bahnen der Hocksteinschänke erzielten sie noch über 200 Kegel mehr, damit hätten sie überlegen gewonnen. Nur mit einem Sieg in Lohmen kann die Tabellenspitze gehalten werden. Dort konnten die Hohnsteiner aber schon lange nicht mehr gewinnen. Den letzten Sieg gab es am 12. Dezember 2009 mit dem TOP- Ergebnis von 2563.

Auch unsere Sportfreunde von Ulbersdorf verdienen Anerkennung. Für eine 2. Mannschaft ist Platz 3 in der höchsten Spielklasse im Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge eine hervorragende Leistung. Sie gewannen zuletzt auf den schweren Bahnen in Bad Gottleuba, wobei gleich 3 Spieler mehr als 400 Kegel erzielten, was keinem ihrer Gegner gelungen ist.

Tabelle nach dem 9. Spieltag

Platz	Mannschaft	Spiele	Volle	Räumer	Gesamt	Fehler	Punkte
1.	Hohnsteiner SV 1.	9	15209	6358	21567	431	14
2.	KSV 93 Sebnitz 1.	8	13517	5838	19355	372	12
3.	SV Ulbersdorf 2.	9	15047	6243	21290	524	10
4.	ESV Lok Pirna 1.	9	15056	6304	21360	450	8
5.	SV Pesterwitz 1.	9	14556	6294	20850	483	8
6.	Dorfhainer SV 1.	9	14581	6240	20821	532	8
7.	SGK Lohmen 1.	8	13405	5495	18900	459	6
8.	SV Medizin Bad Gottleuba 1.	7	11389	4785	16174	392	2

Alle bisherigen Spiele der Hohnsteiner

Termin				Ergebnis:		Differenz	Mannschaftsbester	
25.08.18	Hohnstein	:	Dorfhain	2393	:	2126	Förster, Gunter	442
08.09.18	Lok Pirna	:	Hohnstein	2367	:	2364	Voigt, Jürgen	410
22.09.18	Hohnstein	:	Lohmen	2493	:	2244	Bräntner, Sven	446
06.10.18	Ulbersdorf	:	Hohnstein	2353	:	2433	Bräntner, Sven	437
27.10.18	Hohnstein	:	Pesterwitz	2367	:	2217	Voigt, Jürgen	428
03.11.18	Hohnstein	:	Bad Gottleuba	2398	:	2397	Bräntner, Sven	434
17.11.18	Sebnitz	:	Hohnstein	2539	:	2343	Förster, Gunter	422
08.12.18	Dorfhain	:	Hohnstein	2314	:	2381	Bräntner, Sven	429
15.12.18	Hohnstein	:	Lok Pirna	2395	:	2331	Richter, Roland	409

Die Hohnsteiner Kegler wünschen allen Lesern ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2019.

Gunter Förster

Sportverein Ulbersdorf, Abteilung Kegeln

Auswertung der 1. Halbserie 2018/2019

1. Mannschaft OKV Klasse Staffel 2 Männer
Wettkämpfe über 200 Wurf sind Geschichte. Nach Rückstufung in die OKV Klasse sind nun für alle 120 Wurf der neue Wettkampfmodus.

Ulbersdorf: 3108 gegen Radebeul: 3089

Bester Marcel Lux 546

Punkte 4 : 4

Dresden-Mickten 2.: 3067 gegen Ulbersdorf: 3096

Bester Patrick Lux 530

Punkte 2 : 6

Dresden-Mitte: 2979 gegen Ulbersdorf: 2951

Bester Marcel Lux 516

Punkte 5 : 3

Dresden-Leuben 2.: 3054 gegen Ulbersdorf: 3032

Tagesbester Daniel Brade 581

Punkte 6 : 2

Ulbersdorf: 3148 gegen Neustadt: 3230

Tagesbester Daniel Brade 583

Punkte 6 : 2

Grumbach: 5338 gegen Ulbersdorf: 3057

Tagesbester Dirk Barthel 548

Punkte 7 : 1

Ulbersdorf: 3051 gegen Dresdner SV: 3038

Bester Jens Langer 564

Punkte 6 : 2

Tabelle:

1. KSV Neustadt	9 : 5 Punkte
2. Chemie Radebeul	9 : 5 Punkte
3. Dresdner SV 2.	8 : 6 Punkte
4. Motor Mickten 2.	8 : 6 Punkte
5. SV Ulbersdorf	7 : 7 Punkte
6. Dresden-Leuben 2.	7 : 7 Punkte
7. Dresden-Mitte 2.	4 : 10 Punkte
8. SG Grumbach	4 : 10 Punkte

2. Mannschaft Kreismeisterliga Männer 100 Wurf
 Ulbersdorf: 2420 gegen Gottleuba: 2382
 Tagesbester Ronny Tappert 437
 Pesterwitz: 2370 gegen Ulbersdorf: 2117
 Bester Roland Döring 380
 Ulbersdorf: 2353 gegen Hohnstein: 2433
 Bester Bernd May 422
 Ulbersdorf: 2443 gegen Lohmen: 2397
 Tagesbester Ronny Tappert 427
 Sebnitz: 2387 gegen Ulbersdorf: 2301
 Bester Michael Barthel 415
 Ulbersdorf: 2532 gegen Pirna: 2465
 Tagesbester Bernd May 485
 Dorfhain: 2394 gegen Ulbersdorf: 2398
 Bester Roland Döring 425

Tabelle:

1. KSV 93 Sebnitz	12 Punkte
2. Hohnsteiner SV	10 Punkte
3. SV Ulbersdorf 2.	8 Punkte
4. ESV Lok Pirna	7 Punkte
5. SV Pesterwitz	7 Punkte
6. SGK Lohmen	7 Punkte
7. Dorfhainer SV	4 Punkte
8. Medizin Gottleuba	2 Punkte

Dorfhain und Gottleuba haben 1 Spiel weniger absolviert.
 Allen Sportlerinnen und Sportlern sowie Freunden des Sports
 die besten Wünsche für das Jahr 2019.
 Den Aktiven weiterhin eine so erfolgreiche Saison.

Bernd May

Sportverein Ulbersdorf



OT Hohnstein

Mitteilung von der Bürgerinitiative zur Rettung der Burg Hohnstein

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes Hohnstein,

als Sprecher der Bürgerinitiative zur Rettung der Burg Hohnstein wünsche ich Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Dieses Jahr wird ein entscheidendes Jahr für unsere Burg werden. Wir bedanken uns bei den Kreisräten, Herrn Landrat Geisler und dem ersten Beigeordneten des Landrates, Herrn Weigel, dass sie eine Machbarkeitsstudie für unsere Burg Hohnstein ermöglicht haben, eine Studie, die in ihrem Ergebnis zeigt, dass es machbar ist, unsere Burg in gemeinsamer Anstrengung von Landkreis und Stadt den Bürgern und Touristen, unseren Kindern und Enkeln zu erhalten, sie zu einer Perle und einem Touristenhighlight in der bei Urlaubern immer beliebtesten Sächsischen Schweiz auszubauen. Unser Dank gilt auch den Stadträten, welche sich in ihrer letzten Sitzung im Dezember fast einstimmig zu unserer Burg bekannt haben und dieses schwierige und aufwendige Projekt angehen wollen.

Aber der Verkauf der Burg in Herzen unserer Stadt ist noch nicht völlig abgewendet. In der nächsten Kreistagssitzung Anfang Februar wird der Kreistag über die Zukunft unserer Burg entscheiden, über Verkauf oder die gemeinsame Sanierung der Burg. Wir als Bürgerinitiative sind auf diese Entscheidung sehr gespannt und hoffen, dass die Kreisräte für die Bürger von Hohnstein, für den Erhalt der Burg in öffentlicher Hand entscheiden werden.

Wir wollen aber auch nicht nur untätig zusehen, sondern uns im Vorfeld der Kreistagssitzung noch einmal an jeden Kreisrat und Herrn Landrat Geisler wenden, um Ihnen die Bedeutung der Burg Hohnstein für unsere Stadt, für die Region und für die gesamte Sächsische Schweiz vor Augen zu führen und deutlich zu machen, dass die Hohnsteiner einen Verkauf ihrer Burg konsequent ablehnen.

Sie wissen selber, wie die meisten Verkäufe von kulturellen historischen Gebäuden und Anlagen enden, dass diese dann fast für die Öffentlichkeit geschlossen bleiben und am Ende immer weiter verfallen. Wir wollen aber, dass unsere Burganlage weiterhin für Bürger und Touristen zugänglich bleibt, dass dort auch in Zukunft öffentliche Veranstaltungen, wie Mittelalterfest, Fasching, Schlagerfestival und viele weitere Höhepunkte stattfinden und das weiterhin Kinder und Jugendliche in dieser tollen Anlage ihre Ferien verbringen können. Über unser Anliegen die kommenden Beschlüsse und das daraus resultierende Vorgehen werden wir sie auch weiterhin in den Medien und der Öffentlichkeit informieren.

Weiterhin möchte ich darauf aufmerksam machen, dass sich um unsere Initiative mehrere Gruppen gefunden haben, was sehr Positiv ist. Die sich unter anderen für die Innenstadtbelebung (Walter Opitz), die Hängebrücke (Thomas Türpe u. Volker Krause) und zukünftige Ideen von Bürgern für die Betreuung der Burg engagieren. Wir als Bürgerinitiative sehen unsere Aufgabe im politischen Verhandeln mit dem Landkreis, der Stadt Hohnstein und dem Land Sachsen und nicht dem neuen Vermarktungskonzept der Burg.

Wir fordern daher:

- Den Erhalt der Burg Hohnstein in öffentlicher Hand.
- Ein klares Bekenntnis des Landkreises als Eigentümer zur Burg.
- Den langfristigen Abbau des Investitionsstaus.
- Das Herstellen der Planungssicherheit für den zukünftigen Betreiber durch Beschluss, dass Buchungen weiterhin getätigt werden dürfen.
- Wenn die gemeinnützige GmbH den Zuschlag für die Betreuung der Burg erhält, so wird die Tourismus GmbH das Landratsamt bei der Akquirierung von Fördermitteln unterstützen.

Ingo Karsch

Sprecher der Bürgerinitiative zur Rettung der Burg Hohnstein

Zum Jahresende 2018 abgeschlossene Baumaßnahmen in Hohnstein

Instandsetzung der Stützmauer Am Bergborn

Viele, die in den letzten Jahren an der Straße Am Bergborn vorbeigekommen sind, haben sich beim Anblick der Stützmauer in Höhe Haus Nummer 1 gefragt: „Na, wie lange die wohl noch stehen wird?“ Die stark zur Straße hin geneigte und ausgebaut Mauer machte keinen vertrauenserweckenden Eindruck mehr.

Im November 2018 war es dann endlich soweit: die Firma Sebnitztalbau begann mit der Instandsetzung des Bauwerks und konnte die Maßnahme bis Anfang Dezember abschließen. Dabei wurde die alte Sandsteinmauer abgetragen und das dahinter liegende Erdreich mit einer verankerten Spritzbetonschale stabilisiert.



Um die historische Ansicht wieder herzustellen, wurde abschließend die Sandsteinmauer als Verblendung der Spritzbetonschale wieder mit den alten Steinen aufgebaut. Die Baumaßnahme, die vom Ingenieurbüro Goldhahn aus Reichenau geplant wurde, kostete rund 55.600 Euro und wurde zu 90 Prozent mit Mitteln aus dem Förderprogramm für den Kommunalen Straßen- und Brückenbau des Freistaates Sachsen finanziert.

Entschlammung Feuerlöschteich **Brandstraße-Siedlung**

Der Ehrenberger Landservice hatte im Dezember des vergangenen Jahres noch den Feuerlöschteich an der Brandstraße-Siedlung entschlammt. Außerdem wurde die Teichsohle durch den Einbau einer neuen Lehmschicht abgedichtet und die Teichböschung mit einer Steinschüttung aus Wasserbausteinen stabilisiert.



Die Maßnahme kostete knapp 9.000 Euro. Einen herzlichen Dank an die Firma ELS für die schnelle und kurzfristige Umsetzung der Maßnahme!

Sanierungsarbeiten im Rathaus

Im Oktober und November 2018 wurden einige dringende Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss des Rathauses in Hohnstein durchgeführt. Die Außenfassade am straßenseitigen Giebel erhielt einen neuen Farbanstrich und Fehlstellen im Putz wurden ausgebessert. Im Flur des Erdgeschosses und im Vorraum vor dem Ratssaal musste ebenfalls in größerem Umfang der Putz ausgebessert werden. Durch aufsteigende Feuchtigkeit hatten sich hier unschöne Flecken an der Wand gebildet, teilweise löste sich bereits großflächig der Putz von der Wand. Und natürlich wurden auch hier die Arbeiten durch das Malern der Wände abgeschlossen. Die Maßnahme kostete knapp 5.300 Euro. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den beteiligten Firmen Draws und Schmidtgen für das tolle Ergebnis ihrer Arbeit. Das Rathaus als eins der Wahrzeichen der Stadt Hohnstein kann sich damit wieder sehen lassen.

Alexander Hentzschel
Bau- und Hauptamtsleiter

Bekanntmachung des Feuerwehrverein Hohnstein Sächsische Schweiz e. V.

An alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Förderer und Gäste die Mitglied werden möchten.

Einladung zur Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl 2019

hiermit lädt der Vorstand Sie recht herzlich zu unserer Mitgliederversammlung 2019, am **Freitag, dem 15.02.2019 um 19.00 Uhr**, in Meschkes Gasthaus ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Wahl des Tagungsleiters, Beschluss Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht der Kassenwartin für 2018
4. Revisionsbericht
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung Vorstand für das Jahr 2018
7. Vorstellung der Kandidaten und Kassenprüfer zur Vorstandswahl
8. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
9. Verschiedenes zum Vereinsleben
10. Schlusswort des neuen Vorsitzenden

Bewerbungen zur Kandidatenliste können bis 8 Tage vor der Wahl schriftlich beim Vereinsvorsitzenden eingereicht werden. Bitte nehmen Sie an der Veranstaltung teil, hier haben Sie die Gelegenheit sich über die Situation Ihres Vereins zu unterrichten und über dessen Zukunft zu bestimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Döring
Vorsitzender

Anzeige

Der Hohnsteiner Karnevals Klub e. V. informiert

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Hohnstein, liebe Karnevalsfreunde,

der Hohnsteiner Karnevalsclub e. V. wünscht euch ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2019!

Wir freuen uns schon sehr, euch zur 38. Saison begrüßen zu dürfen.

Das diesjährige Motto lautet:

„Mit Jogginghose und weißen Socken, lasst uns in die 90er-Jahre rocken!“

Die Vorbereitungen sowie die wöchentlichen Proben laufen schon auf Hochtouren, damit wir euch wieder mit viel Witz und Humor einige gesellige Stunden bereiten können.

Der Kartenverkauf hat bereits begonnen und wie immer ist die Nachfrage groß. Wer sich also noch nicht entschlossen hat, sollte es sich schnell überlegen und „zum Hörer“ greifen.

Der Kartenverkauf für die Abendveranstaltungen und auch für die Seniorenveranstaltung liegt wieder in den Händen von unserer Kartenfee **Frau Protze – erreichbar unter: Tel.-Nr. 035975 889978.**

In der letzten Ausgabe hat sich leider der Fehlerteufel in den Daten der Veranstaltungen eingeschlichen. Hier noch einmal in „Richtig“:

Abendveranstaltungen:

am 23. Februar 2019

am 2. März 2019

am 16. März 2019

Einlass ist jeweils ab 18.00 Uhr und Beginn 19.11 Uhr

Nicht vergessen:

am 2. März 2019 – Seniorenfasching

Die Einnahme von einem Mittagessen auf der Burg ist möglich. Einlass ab 11.00 Uhr – Beginn 13.00 Uhr

am 16. März 2019 – Kinderfasching

in der Turnhalle der Grundschule Hohnstein

Der HKC hat wieder kleine Auftritte vorbereitet und wird den Nachmittag mit Spiel & Spaß abrunden!

Für nen Euro Eintritt gibt's nen Pfannkuchen und ein Getränk gratis!

Beginn: 13.30 Uhr

Wir erwarten euch zahlreich wie immer, das wisst Ihr genau und grüßen ganz herzlich mit „Hohnstein Helau“!!!

Der Vorstand des HKC

Am Parkhotel Steiger Hohnstein wird kräftig gebaut



Am 19.12.2018 wurde für alle sichtbar die nächste Baustappe begonnen. Bei windigem Wetter wurde der neue Außenpool an seinen Platz am Hotel mit einem großen Kran eingehoben. Die Inhaberin Margaux Steiger verkündete auch, dass für das „Parkhotel Steiger Hohnstein“ die 4-Sterne-Klassifizierung angestrebt werden soll.

Wir wünschen Familie Steiger weiterhin einen guten Baufortschritt, damit die Wiedereröffnung des Hotels im April 2019 gelingen möge.

Stadtverwaltung

Skatturnier und Matinee zum Jahresausklang

Am 29.12.2018 fand in Meschkes Gasthaus nun schon das 50. jährliche Skatturnier statt. 50 Jahre Tradition ist schier unglaublich. So konnten Sponsoren für die Preise gewonnen werden. Der Bürgermeister stiftete den Siegerpreis. Wir gratulieren Jürgen Zeibig aus Hohnstein zum Sieg des Jubiläumsturniers. Herzlichen Glückwunsch und bis zum 51. Turnier Ende 2019.

Am 30.12.2018 fand die Jahresendmatinee aufgrund des Regenwetters im Ratskeller des Rathauses statt. Der Ortswechsel entpuppte sich als Glücksriff. Bei vollem Haus und guter Stimmung mit den Basteifüchsen war es ein richtig toller Nachmittag geworden. Vielen Dank an alle Organisatoren und Helfer.

Stadtverwaltung



**OT Rathewalde/
Hohburkersdorf/Zeschnig**

Mit dem RaZeHo durch das Jahr

Das vergangene „Razeho-Jahr“ bot wieder viele schöne Höhepunkte für groß und klein. Neben Spielplatzputz in Frühjahr und Herbst, verschiedenen Altpapiersammlungen und der Jahreshauptversammlung im Januar (Kegeln, Essen, Pläne schmieden), kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Flexibilität bewiesen wir im April: Statt des ursprünglich geplanten Spielplatzfestes taten wir uns mit der Firma Stiehl Weber zusammen und sorgten dort auf der allseits beliebten Hausmesse für die Verköstigung, die Tombola und das Kinderschminken. Danke an die Familie Weber für die Möglichkeit, danke an alle „Konsumenten“ :-) – die Einnahmen kommen den Kindern und Jugendlichen der drei Ortsteile zugute.

Bei schönstem Wetter fand in Zeschnig nach den Sommerferien das 3. RaZeHo-Fußballturnier statt. Das Turnier wird bei den Zeschnigern immer beliebter, es gab diesmal gleich drei Heimmannschaften (Rekord) – Hohburkersdorf, wo bleibt ihr?! Noch steht der Pokal auf einem Regal von „Energie Kopfnuss“ – keinesfalls sollte er dort bleiben, nein diesmal nicht! ;-) Zuschauer wurden übrigens mit Kuchen, Grillwurst, guter Musik und spannenden Spielen belohnt. Abkühlung verschaffte ein Gartenschlauch, den besonders die Kinder ausgiebig nutzten.



Im Oktober trafen sich die Kinder zum Kegeln in der Hocksteinschänke. Die Mädchen lagen lange gegen die Jungs in Führung – am Ende fehlte bei der Pyramide nur noch die 9. Es zog sich hin, und hin, und hin ... längst fehlte auch bei den Jungs nur noch die Spitze. Als Bruno es endlich schaffte, freuten sich alle gemeinsam ... und Emi stellte die Ehre der Mädchen beim anschließenden Pferderennen wieder her, so konnten alle auf dem Abschlussfoto ganz natürlich breit grinsen.

Ebenfalls zum 3. Mal fand im November das Razeho-Konzert in der Rathewalder Kirche statt. Im dritten Jahr hörte und sah man, wie die Kinder zur Freude der Zuhörer musikalisch immer besser werden. Schön ist aber auch, dass manche Kinder durch das Konzert selbst zu einem Instrument gefunden haben. Und natürlich wurden auch die kleinen „Newcomer“ für Können und Mut wieder mit viel Applaus belohnt. Danke auch an die Kinder, die uns mit ihren humorvollen Gedichten und Sketchen unterhielten. Vanessa hatte sogar ein eigenes Gedicht mitgebracht. Ein weiterer Höhepunkt war der Mädchenchor mit dem Lied „Vois sure ton chemin“ aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Matthieu“ unter der Leitung von Gitta Viertel – Zugabe!! Nun wartet ein weiteres spannendes RaZeHo-Jahr auf uns. Wir sind natürlich weiter in Sachen Jugendclub aktiv. Außerdem laden wir Sie schon jetzt herzlich zu unseren diesjährigen Aktivitäten ein. Die Jahreshauptversammlung findet am 15. März statt. Alle Mitglieder, und gern auch die, die es werden wollen, sind dazu herzlich in die Hocksteinschänke eingeladen.

Katja Dwaronatz

Johannes Ebert aus Rathewalde – ein Leben für die Natur



Hans Ebert im Jahre 1991. Er war einer der „Ersthelfer“ beim Wiederansiedlungsprojekt des Wanderfalken in der Sächsischen Schweiz am Lilienstein.

Nun bist du schon 90, lieber Hans!

Jahrzehnte sind ins Land gegangen, seit wir uns zum ersten Mal begegneten. Es war Mitte Februar 1974. Deinen Namen in Verbindung mit dem Wanderfalken und dem Uhu hatte ich schon oft gehört. Ich stand mit meinem Onkel lauschend am Uhu-Horstplatz, den ich zwei Jahre vorher entdeckt hatte, da kamst du um die Kurve, oder besser gesagt zuerst ein Hund – dein Hund. Als ich Anfang der 1980er-Jahre dann zur Armee musste, zeigtest du mir wenige Tage vorher meine ersten sächsischen Junguhus an den Plätzen im Polenztal. Später schauten wir oft gemeinsam hin zu „unseren“ Uhus. Und dann kam die Sache mit den Wanderfalken: Das Projekt, welches wir anfangs gemeinsam starteten und das ein großer Erfolg geworden ist. Nur ein reichliches Jahr arbeiteten wir zusammen in der Nationalparkverwaltung. Du gingst in den Ruhestand, warst aber immer dabei bei Auswilderungen und verfolgtest aufmerksam die weitere Entwicklung der Wanderfalken in unserer Heimat. Immer wieder zog es dich hinaus, Neues zu entdecken und dich an der Natur zu erfreuen, in der Heimat, an den Teichen der Oberlausitz und im Böhmisches – aber auch Afrika, den Norden Europas und vieles andere hast du dir angeschaut. Einst erlebtest du das unaufhaltsame Aussterben von Wanderfalken und Auerhuhn Anfang der 1970er-Jahre, aber du warst auch dabei, als sich Sperlingskauz, Schwarzstorch, Kolkrahe und der äußerst seltene Würgfalken in unserer Heimat ansiedelten. Lass es dir noch viele Jahre gut gehen an der Seite deiner Frau in eurem schönen Haus am Rande deines Heimatdorfes Rathewalde, mit freiem Blick in die Felsenwelt, über dein früheres

Jagdrevier, hin bis zum in den 1950er-Jahren von dir entdeckten Wanderfalkenplatz! Das wünsche ich dir im Namen meiner bzw. deiner ehemaligen Kollegen von der Nationalparkverwaltung „Sächsische Schweiz“.

Autor: Ulrich Augst, Foto: Holm Riebe;

Quelle: 105. Sandsteinschweizer Redaktion Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz, Dezember 2018, Redaktion: Jörg Weber

Vielen Dank für die gelungene Weihnachtsfeier



Es war wieder eine rundum gelungene Weihnachtsfeier am 15.12.2018 in der Gaststätte „Zum Lindengarten“ in Rathewalde. Die Basteifüchse sorgten für mächtig Stimmung und allerlei aktuelle Diskussionen, natürlich mit viel Humor. Vielen Dank an das Team der Gaststätte und den Vorstand der Volksolidarität für die hervorragende Vorbereitung und Organisation. Alles Gute für 2019 wünschen die Rathewalder Senioren und Seniorinnen.

**KALENDER | BLÖCKE | PLAKATE | BROSCHÜREN
ZEITSCHRIFTEN | POSTKARTEN | BRIEFPAPIER**

Visitenkarten

Flyer & Einleger
in allen DIN-Größen!

Gastroartikel

**WITTICH
MEDIENT**

LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
 Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich
 vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!



OT Ehrenberg

Wünsche zum Neujahr 2019

Jahreswechsel

**Ich wünsche Dir fürs neue Jahr
Zuversicht, das ist doch klar.
Keine Nachbarn, die Dich plagen,
Glück und Mut an allen Tagen.**

**Harmonie nicht zu vergessen,
keine Sorgen, die Dich stressen.
Frieden, Weitsicht und auch Geld,
dass Dein Glaube recht behält.**

**Stärke auch in schlechten Zeiten,
Freunde, die Dich stets begleiten.
Liebe ist das A und O
die Gesundheit sowieso.**

**Tausend Gründe, um zu lachen,
Einsicht, um auch aufzuwachen.
Wärme und Geborgenheit,
Diskussionen ohne Streit.**

**Schaffenslust und Übersicht,
dass Dein Wille niemals bricht.
Lebenslust statt Frustration -
so, ich glaub, das war es schon.**

©Norbert van Tiggelen



Liebe Ehrenbergerinnen & Ehrenberger,
in diesem Sinne wünsche ich Ihnen,
im Namen des Ortschaftsrates,
für das kommende Jahr 2019
alles erdenklich Gute sowie
persönliches Wohlergehen.
Bleiben Sie gesund!

*Ihr Tilo Müller
Ortsvorsteher*

Das Baumschmücken 2018

Vor der alten Schule steht ein prächtiger Weihnachtsbaum. Leise hört man die Leute sagen: „Es ist der schönste weit und breit.“ Doch damit aus der 6 m hohen Fichte ein festlicher Weihnachtsbaum wurde, gab es im Vorfeld einiges vorzubereiten. Zunächst brauchten wir einen Baum. Den organisierte Jan Thomas und brachte ihn mit Hilfe des Abschleppdienstes Hänsel an Ort und Stelle. Aufgestellt wurde er von den Mitarbeitern der Dachdeckerei Hering.

Damit unser Baum auch wunderbar leuchten konnte, brauchte es einen fachkundigen Elektriker, Falk Fritzsche.



Der Ortschaftsrat, die FFW Ehrenberg sowie viele weitere engagierte Helfer organisierten für den 01.12.2018 leckere Speisen wie Stollen, Bockwurst und Kesselfulasch, heiße Getränke und ein Lagerfeuer, so dass allen Ehrenberger/innen nach dem Schmücken des Baumes richtig warm wurde.



Die kunstvoll gesägten Holzanhänger verdanken wir Thomas Maschke. Diese wurden von den Strick-Lieseln liebevoll bemalt. Nachdem festliche Kugeln und die Holzanhänger den Baum verzierten, kam zu Groß und Klein der Weihnachtsmann.



Das Leuchten in den Augen der Kinder versetzte alle in Weihnachtsstimmung. Zur Unterhaltung der Kleinen hatten sich Katja Schaffrath und Carolin Fritzsche bereit erklärt.

Die passende Musik gab es natürlich auch dazu. Ein großer Dank geht an alle, die das Baumschmücken so tatkräftig unterstützten, auch an diejenigen, die nicht namentlich erwähnt wurden. So erstrahlt er nun: unser prächtiger Weihnachtsbaum vor der alten Schule auf dem Kirchsteig zur Freude aller. Ich hoffe, dass es allen viel Spaß gemacht hat und würde mich freuen, wenn wir 2019 wieder gemeinsam unseren Baum schmücken.

*Tilo Müller
Ortsvorsteher*

Für die Mitglieder des Rassegeflügelzüchtervereins Ehrenberg und Umgebung e. V. ging ein sehr erfolgreiches Jahr zu Ende – Ein Rückblick

Zu Beginn der Weihnachtszeit unternahmen Vereinsmitglieder und Familienangehörige eine Busfahrt nach Görlitz. Dem Zuchtfreund Jochen Hausdorf sei für die rechtzeitige Planung und gute Organisation gedankt. Neben einer geführten Stadtbefichtigung und anschließender Stadtrundfahrt war der Be-

such der Landskron Brau-Manufaktur, natürlich mit Bewirtung, ein weiterer Höhepunkt. Das hatten sich die Mitglieder auch redlich verdient, da sie im vergangenen Jahr mehrere größere Veranstaltungen meisterten.

Am ersten Juniwochenende beteiligten sich die Vereinsmitglieder neben Akteuren anderer Vereine etc. aktiv am 2. Huschel-fest. Im September galt es das traditionelle Hähnewettkrähen im Rahmen des Kartoffelfestes der Ehrenberger Landservice GmbH vorzubereiten und durchzuführen. Die größte Herausforderung für den Verein war jedoch die Rassegeflügelausstellung/Kreisschau vom 24. bis 25.11.2018 auf dem Gelände der Ehrenberger Landservice GmbH. Insgesamt präsentierten 49 Aussteller mit über 350 Tieren ihre züchterischen Erfolge.



Für die Unterstützung sowohl zum Hähnewettkrähen als auch zur Ausstellung ein besonderer Dank an A. Hübner von der Ehrenberger Landservice GmbH. Darüber hinaus sei an dieser Stelle noch einmal allen Sponsoren und Helfern herzlich gedankt. Ohne sie wären unsere Aktivitäten im Jahresverlauf nicht in dem Umfang möglich gewesen. Ihnen, Ihren Familien sowie unseren Mitgliedern wünschen wir alles Gute im neuen Jahr, Gesundheit sowie weiterhin eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Vereinsleitung: M. Hunziger, G. Sterzik



OT Goßdorf/
Waitzdorf/Kohlmühle

Nachruf für Frau

Inge Michel

*** 16.09.1935 † 13.12.2018**

Tiefbewegt und mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Kameradin.

Als Mitglied in der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Goßdorf sahen wir sie alle gern zu den Diensten oder anderen Veranstaltungen in unseren Reihen. Besonders erfreut waren wir über ihre Teilnahme an der Weihnachtsfeier im Dezember 2018.

Mit unserer Inge verlieren wir eine Kameradin, die gern Feuerwehrfrau war. Über 45 Jahre leistete sie in der Wehr treue Dienste für ihre Mitmenschen.

Tief verneigen wir uns und werden ihrer gedenken. Ihrer Familie und allen Angehörigen übermitteln wir unser herzliches Beileid.

Die Kameradinnen und Kameraden der FFW Goßdorf,
Bürgermeister Daniel Brade und Ortsvorsteher Matthias Harnisch

Goßdorf im Dezember 2018

Terminvorschau auf 2019

Liebe Seniorinnen und Senioren,

für das neue Jahr, das Jahr 2019, wünschen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit und immer einen Funken Glück. Viele schöne Stunden soll es geben, damit Sie sich zurücklehnen können, um zu verschnaufen und um neue Kraft zu sammeln, die es braucht, um auch schwierigere Situationen zu meistern. Wir hoffen, Sie auch in diesem Jahr wieder zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Terminübersicht für das Jahr 2019

14.02.2019	Kaffeenachmittag / Hobbyschau
04.04.2019	Kaffeenachmittag / Lichtbilder aus unserer Heimat - Peter Bauer
23.05.2019	Besuch der Gaststätte „Einkehr zur Rennstrecke“ in Hohburkersdorf
20.06.2019	Kaffeenachmittag mit anschließendem Grillen
27.07.2019	Ortsfest in Goßdorf
12.09.2019	Busausfahrt
17.10.2019	Spielnachmittag mit lustigen Geschichten gelesen von Bruno Beimel
22.12.2019	Weihnachtsfeier

Änderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben. Die Einladungen erfolgen auch in diesem Jahr wieder über das Mitteilungsblatt.

Einladung zum Seniorennachmittag mit Hobbyschau

Liebe Seniorinnen und Senioren,

hiermit möchte ich Sie recht herzlich zu einem gemeinsamen Kaffeenachmittag einladen.

Wir treffen uns

**am Donnerstag, dem 14.02.2019,
um 14:30 Uhr, in der Waitzdorfer Schänke.**

Bei Kaffee, Kuchen und netter Unterhaltung wollen wir ein paar angenehme Stunden verleben.

Was halten Sie von einer kleinen Hobbyschau?

Wer möchte, kann uns an diesem Tag zeigen, was er in seiner Freizeit gern tut oder vielleicht gern gemacht hat. Das kann in alle Richtungen gehen: Handarbeiten, Bastelarbeiten, Bücher, Fotos, Spiele, kochen, backen, malen, schreiben und was auch immer. Vielleicht können dann auch verschiedene Dinge gegen einen kleinen Obolus den Besitzer wechseln.

Wir finden diesen Vorschlag gut und hoffen, dass wir auch Ihr Interesse wecken können.

Sollten Sie dazu noch andere Gedanken haben oder brauchen Sie Hilfe, wenden Sie sich bitte an uns. Wir sind für jeden Hinweis dankbar und helfen Ihnen gern bei der Vorbereitung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Gern organisieren wir auch die An- und Rückfahrt für Sie.

Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 035975 81795!

Annemarie Häntzschel

im Auftrag der Seniorenbetreuer

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.



lb localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.



OT Lohsdorf

Zauber Winter

Für viele ist der Winter einfach nur karg und trist
man sollte nicht vergessen wie wichtig er doch ist.

Ohne Schnee und Regen, ständig Sonne nur,
wie wichtig ist der Winter für unsere Natur.

Wie schön und still kann Winter sein?

Eiskristalle und Zapfen so klar und rein.

Wiesen und Bäume von glitzernd Schnee bedeckt,
sammeln ihre Kräfte, bis sie der Frühling weckt.

Alles so wunderschön still, gedämpft von Schnee,
gefroren ist schon so mancher See,
es knirscht ganz leise unter Schritten,
entlang der Spur von einem Schlitten.

Die Bäume wie verzaubert sehn,
wenn sie so geschmückt mit Rauhreif stehn.

Es ist fast wie im Märchenwald,
weiß, glitzernd, einsam und knirschend kalt.

An Felsen hängen lange Zapfen aus Eis,
wachsen tropfend immer länger, ganz leis,
die kleinen Bächlein fast zugefroren,
als hätte ihr Lauf gegen den Winter verloren.

Zufrieden und glücklich steht unser Haus,
der Himmel schüttet Zucker darüber aus.

Und es dauert jetzt nicht mehr lange,
dann glitzert alles im Glanz der Sterne.

Christina Kletzsch

Ein ganz liebes Dankeschön ...

für den Überbringer des lieben Weihnachtsgrüßes, der am
Sonntag, dem 4. Advent, an unserer Tür hing – leider ohne Ab-
sender.

Danke für diese liebe Überraschung.

Christina Kletzsch mit Familie

Ein Dankeschön an Ina Kranz



Zur Seniorenweihnachtsfeier am 15.12.2018 im Gemeinderaum war es Gudrun Rasche ein innigstes Bedürfnis, Ina Kranz, einmal herzlich danke zu sagen. Danke für die Betreuung der Senioren/-innen und für die Organisationsaufgaben, die damit verbunden sind. Danke für die fleißige Pflege und Arbeit an der Ortschronik und den alljährlichen Vortrag zur Weihnachtsfeier. Zur Weihnachtsfeier 2018 wurde zum Beispiel auf die Geschichte der Kindergärten in Lohsdorf zurückgeblickt. So war es wieder eine wunderschöne Feier zum Jahresende. Vielen Dank, liebe Ina Kranz.



OT Ulbersdorf

Einladung

zur öffentlichen Vorstellung des Ergebnisses der Diplomarbeit der Studentin Theresa Wehner über das Schloss Ulbersdorf

**am Donnerstag, dem 7. Februar 2019,
um 19.00 Uhr im Kulturraum Schloss Ulbersdorf.**

Unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Thomas Naumann der Fakultät Bauingenieurwesen/Architektur an der HTW Dresden schrieb Frau Wehner ihre Diplomarbeit mit dem Titel: „Baukonstruktive und baugeschichtliche Bestandsaufnahme am ehemaligen Herrenhaus Schloss Ulbersdorf (Sächsische Schweiz)“. Die Ergebnisse werden an jenem Abend der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie sind ein wichtiger Baustein für die weiteren Arbeiten am Schloss zur Umsetzung des Nutzungskonzeptes, welches im Dezember-Mitteilungsblatt veröffentlicht wurde.

Wir hoffen auf ein reges Interesse der Ulbersdorfer Einwohnerschaft und von weiteren Interessierten. Im Anschluss besteht auch die Möglichkeit der Diskussion zum zukünftigen Nutzungskonzept des Schlosses.

Daniel Brade

Bürgermeister

Gratulation zum 90. Geburtstag von Johann Langer

Am 22. Dezember 2018 feierte unser Ulbersdorfer Feuerwehrkamerad Johann Langer seinen 90. Geburtstag im Gasthaus „zum Erbgericht“ im Kreise zahlreich erschienener Gratulanten. Nunmehr 70 Jahre gehört er der Freiwilligen Feuerwehr an. Was für Jubiläen. Wir wünschen unserem „Hans“ weiterhin Gesundheit und Wohlergehen und viele schöne Erlebnisse im Kreise seiner Familie und der Feuerwehr.



Am Geburtstag hat Lutz Widuckel dieses Gruppenfoto mit der Delegation der Feuerwehr gemacht. Johann Langer sehen Sie in der Mitte im grünen Pullover. Es gratulieren dem Jubilar ganz herzlich die Kameraden der FFW Ulbersdorf und Bürgermeister Daniel Brade.